



Tier-Arzneimittel

Produktbroschüre

Tier-Arzneimittel der WH Pharmawerk Weinböhla GmbH

Geschenke der Natur

Produkt-Broschüre

Ausgabe 2015/09

WH Pharmawerk Weinböhla GmbH
Poststraße 58 · 01689 Weinböhla · Germany
T +49 35243 38 70 · F +49 35243 387 28
kontakt@pharmawerk-weinboehla.de
www.pharmawerk-weinboehla.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
A. Humocarb® formuliert	
Qualitative und quantitative Zusammensetzung	6
Darreichungsform	6
Klinische Angaben	6
Pharmakologische Eigenschaften	9
Pharmazeutische Angaben	10
B. Dysticum®	
Qualitative und quantitative Zusammensetzung	12
Darreichungsform	12
Klinische Angaben	12
Pharmakologische Eigenschaften	16
Pharmazeutische Angaben	17
C. Carbophen®	
Qualitative und quantitative Zusammensetzung	18
Darreichungsform	18
Klinische Angaben	18
Pharmakologische Eigenschaften	21
Pharmazeutische Angaben	22
D. Kokzidiol SD®	
Qualitative und quantitative Zusammensetzung	26
Darreichungsform	26
Klinische Angaben	26
Pharmakologische Eigenschaften	31
Pharmazeutische Angaben	32
E. Produkt-Übersicht der WH Pharmawerk Weinböhla GmbH	34 - 35



Tier-Arzneimittel der WH Pharmawerk Weinböhla GmbH

Geschenke der Natur

Vorwort

Im Zentrum unseres Unternehmens stehen die nach chemischen, biochemischen, physikalischen und pharmakologisch-toxikologischen Eigenschaften definierten Huminsäuren WH67°. Sie sind die Basis unserer Kernprodukte in der Veterinärmedizin. Schon 1967 wurde das erste huminsäurehaltige Tierarzneimittel in Verkehr gebracht. Umfangreiche Untersuchungen liegen über die in Deutschland und

Österreich zugelassenen natürlichen Huminsäuren WH67° als Veterinärtherapeutika vor. Außer pharmakologischen Wirksamkeitsstudien sind vor allem akute und chronische Unbedenklichkeitsuntersuchungen und darüber hinaus eine Rückstandstoxikologie, vor allem bei der Nutztieranwendung, von besonderer Bedeutung (Basishuminsäuren WH67°, WH Pharmawerk Weinböhla GmbH, Deutschland).

Im Zuge des heutigen Umdenkungsprozesses bezüglich Nebenwirkungen und Rückstandsproblematik vieler arzneilicher Wirkstoffe wird dem Einsatz natürlicher Huminsäuren WH67° mehr und mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Zunehmend erkennt man ihre Bedeutung für eine gesunde Tierpopulation.

Die medizinischen Eigenschaften der natürlichen Huminsäuren WH67° geben dem Therapeuten ein natürliches Medikament mit einem ausgesprochen breiten Wirkprofil in die Hand. Es ist nicht eine therapeutische Wirkung am Zielorgan, die klassisch im Vordergrund steht, sondern eine Zusammenfassung verschiedener Wirkungen auf natürlicher Basis. Die Huminsäuren WH67° vereinen in sich ein ganzes Wirkprinzip aus mindestens fünf Hauptwirkungen: abdeckend, ad- und absorptiv, antiphlogistisch, antimikrobiell und immunmodulierend. Sie unterstützen eine gesunde Magen-Darm-Funktion in Balance mit den individuell vorherrschenden Bedingungen.

Die Präparate Humocarb® formuliert und Dysticum® auf der Basis von Huminsäuren WH67° werden einfach dem Futter beigemischt. Sie sind sehr gut verträglich und nebenwirkungsfrei, bilden keine Rückstände in tierischen Produkten und erlauben damit eine breite Anwendung ohne Wartezeiten bei lebensmittelliefernden Tieren. Carbophen® reduziert durch die Verbindung von Antibiotikum und Huminsäuren WH67° die Einsatzmenge von Antibiotika und deren Nebenwirkungen im Magen-Darm-Trakt.

Prof. Dr. med. vet. Manfred Kühnert

Dr. Svent Haufe



A. Humocarb® formuliert

Wirkstoff 994 mg Huminsäuren (Humocarb®) / g,
Pulver zum Eingeben über das Futter bei Rindern, Pferden,
Schweinen, Schafen, Ziegen, Hunden, Katzen und Ziervögeln.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung

100 g Humocarb® formuliert Pulver enthalten:

Wirkstoff(e)

Huminsäuren (Humocarb®) 99,4 g

Sonstige Bestandteile

Carmellose-Natrium

Darreichungsform

Schwarzbraunes Pulver zum Eingeben über das Futter

Klinische Angaben

Zieltierart(en)

Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen,
Ziervögel

Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Zur Therapie und Metaphylaxe von Magen- und Darmerkrankungen

- Unspezifische Durchfälle (z. B. ernährungsbedingt) oder infektiöse (durch Bakterien oder Viren verursachte) Durchfälle
- Verdauungsstörungen aufgrund von Fäulnis- und Gärungsprozessen (Dyspepsie) sowie Stoffwechselfregulationen, die durch Umstellung, Futterwechsel, Fehlfütterung oder verminderte Futtermittelaufnahme bedingt sind
- Normalisierung der obligaten bakteriellen Magen-Darm-Flora und der davon abhängigen Regenerierung des Stoffwechsels

- Entfernung bestimmter, mit dem Futter aufgenommener schädlicher Verbindungen (z. B. Pilzgifte, Pestizid- und Schwermetallbelastungen) sowie erst im Magen-Darm-Bereich gebildeter Schadstoffe oder deren Umwandlungsprodukte

Gegenanzeigen

keine bekannt

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Die Verabreichung beim Kalb sollte grundsätzlich erst ab dem 2. bis 3. Lebenstag beginnen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

für die Anwendung bei Tieren: keine Angaben

für den Anwender: keine Angaben

Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

keine bekannt

Das Auftreten von Nebenwirkungen nach Anwendung von Humocarb® formuliert sollte dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mauerstraße 39 - 42, 10117 Berlin oder dem pharmazeutischen Unternehmer mitgeteilt werden.

Meldebögen können kostenlos unter o. g. Adresse oder E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung (Online-Formular auf der Internet-Seite <http://vet-uaw.de>).

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Humocarb® formuliert kann auch während Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Bei Verabreichung in Verbindung mit oral wirksamen Chemotherapeutika kann innerhalb von 2 Stunden eine resorptionsmindernde Wirkung eintreten.



6



Dosierung und Art der Anwendung

Pulver zum Eingeben über das Futter

Therapie

Rind, Kalb, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd

0,3 - 0,5 g Humocarb® formuliert / kg KGW / Tag

Behandlungsdauer: 7 - 15 Tage

Hund, Katze

0,5 - 1 g Humocarb® formuliert / kg KGW / Tag

Behandlungsdauer: 5 - 10 Tage

Ziervögel

1 g Humocarb® formuliert in 10 ml Wasser einmischen und tropfenweise mehrmals täglich eingeben.

Behandlungsdauer: 5 Tage

Zur Prophylaxe bei anfälligen Tieren, insbesondere Jungtieren bei Futterumstellung bzw. Umstallung, ist die halbe therapeutische Dosis über 10 - 20 Tage ausreichend.

Es ist darauf zu achten, dass die vorgesehene Dosis jeweils restlos aufgenommen wird. Dazu ist das Pulver vor jeder Applikation in einen Teil des Futters frisch einzumischen und vor der eigentlichen Fütterung zu verabreichen.

Bei Tieren mit schweren Durchfallerkrankungen sollte der Tierarzt zusätzliche therapeutische Maßnahmen ergreifen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

keine Angaben

Wartezeit(en)

Rind, Pferd, Schaf, Ziege essbare Gewebe: 0 Tage

 Milch: 0 Tage

Schwein essbare Gewebe: 0 Tage



KGW = Körpergewicht

**Pharmakologische Eigenschaften****Pharmakodynamische Eigenschaften**

Die im Humocarb® formuliert enthaltenen Huminsäuren (55 % bezogen auf die Trockenmasse) sind hochmolekulare Naturstoffe mit einer Magen-Darm-spezifischen Wirkung. Bei oraler Anwendung der Huminsäuren kann auf folgende klinisch-pharmakologische Effekte hingewiesen werden:

- Nutzung der schleimhautabdeckenden und adstringierenden Wirkung im Magen-Darm-Kanal zur Abdeckung der z. B. durch Infektion oder Schadstoffe geschädigten Mukosazellen und Darmkapillaren und damit verbundenen Verhinderung der Resorption toxischer Verbindungen aus dem Darmlumen.
- Nutzung der kolloidalen Schutzfunktion und antiphlogistischen Wirkung, welche im Magen-Darm-Kanal zur Ruhigstellung peripherer Nervenendigungen und zur Wiederherstellung eines physiologischen Darmtonus führt.
- Nutzung des detoxifizierenden Effekts.

Angaben zur Pharmakokinetik

Huminsäuren besitzen eine hohe Pufferkapazität und werden selbst weder im Magen (pH-Milieu sauer) noch im Dün- oder Dickdarm resorbiert.

Oral applizierte Huminsäuren sind somit nicht toxisch.

Pharmazeutische Angaben**Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Carmellose-Natrium

Inkompatibilitäten

keine Angaben

Dauer der Haltbarkeit

36 Monate

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Art und Beschaffenheit des Behältnisses

- PE-Al-kaschierte Dose aus Wickelkarton 150 g | 1 kg
- PE-Al-beschichtete Papierbeutel 3 kg

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Zulassungsinhaber

WH Pharmawerk Weinböhla GmbH
Poststraße 58 | 01689 Weinböhla
Bundesrepublik Deutschland

Zulassungsnummer

3100170.00.00

Datum der Erteilung der Erstzulassung / Verlängerung der Zulassung

01.03.2004

Stand der Information

Mai 2015

Verbot des Verkaufs; der Abgabe und / oder der Anwendung

Nicht zutreffend

Verschreibungsstatus / Apothekenpflicht

Apothekenpflichtig





WH Pharmawerk Weinböhl GmbH
Poststraße 58 · 01689 Weinböhl · Germany
T +49 35243 38 70 · F +49 35243 387 28
kontakt@pharmawerk-weinboehla.de
www.pharmawerk-weinboehla.de